

Sitzungsniederschrift
Mittwoch, den 25. Oktober 2023
Beginn: 17:30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates:	entschuldigt	unentsch. abwesend	anwesend
Stephan Schwarz	X		
Werner Atz			X
Reinhard Zublasing			X
Sabrina Seppi			X
Anton Anderlan			X
Marlene Pernstich	X		
Siegrid Greif (Sekretärin)		X	
Michael Mühlberger (presserechtlich Verantwortliche)			bei TA8
Karin Schullian (Sekretärin)	X		
Daniela Gurndin (Redaktion)		X	bei TA8

Schriftführerin: Siegrid Greif

Der Präsident eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates die Sitzung. Man schreitet zur Behandlung folgender Tagesordnungspunkte:

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Abkommen ParER (Dokumentenverwaltungsprogramm)
3. Zwischenbilanz zum 30.09.2023
4. Vorschaubilanz 2024
5. Preise 2024
6. Vergabe des Auftrages Druck/Verteilung des Gemeindeblattes für das Jahr 2024
7. Maßnahmen zum Entgegenwirken der verspäteten Postzustellung
8. Bericht Redaktion
9. Bericht Verwaltung
10. Allfälliges

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

8. Bericht Redaktion

Tagesordnungspunkt wird vorgezogen.

Par Condicio

Pressechef Michael Mühlberger nimmt zur Regelung aufgrund des „Par-condicio-Gesetzes“ Stellung und berichtet über den Verlauf. Demzufolge gab es zu Beginn vereinzelter Klärungsbedarf mit einigen Autoren / Einbringern von Artikeln: Nicht allen war bewusst, dass das Gemeindeblatt kein „normales“ Medium ist, sondern einem amtlichen Organ gleichkommt, sodass sich die Regelung jener der Verwaltung selbst annähern muss. Es gab ansonsten keine Schwierigkeiten – die Regelung hat sich gerade in Bezug auf die Tatsache bewährt, dass mehrere Gemeinderatsmitglieder auch auf verschiedenen Landtagslisten kandidierten.

Daniela Gurndin berichtet zu folgenden Punkten:

Anfrage Golf Club Eppan - kostenlose Veröffentlichung im Gemeindeblatt

Der Verwaltungsrat beschließt, dass der Golf Club kostenlos im Gemeindeblatt veröffentlichen darf, obwohl er nicht alle Voraussetzungen für die Eintragung ins Vereinsregister erfüllt. Bedingung für eine kostenlose Veröffentlichung ist, dass nur über Turniere und Aktivitäten in der Gemeinde Eppan berichtet wird.

Fußball Überetsch (ehemals FC Eppan und FC Frangart)

Der Verein hat um eine zusätzliche kostenlose Veröffentlichung (Text + Foto + Ergebnisliste) für seine Jugendmannschaften gebeten. Der Verwaltungsrat entscheidet sich dagegen, da eine Sonderbehandlung zur Folge haben könnte, dass auch andere Sportvereine dasselbe Anrecht einfordern.

Erscheinung der Sonderseiten am Freitag, 1. Dezember zum Thema „Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft im Überetsch“.

„**Überetscher Naturapotheke**“ mit Beiträgen von Hildegard Kreiter werden bei grafischem Bedarf veröffentlicht.

Malwettbewerb

mit den Grundschulern Kaltern zum Thema „Miteinander – füreinander“. Das Siegerbild erscheint auf der Titelseite der ersten Ausgabe im neuen Jahr.

Weitere Initiativen in der Vorweihnachtszeit: Weihnachtsgewinnspiel auf der Kinderseite, Adventskranzsuchspiel für Erwachsene.

2. Abkommen ParER (Dokumentenverwaltungsprogramm)

zwischen der Autonomen Provinz Bozen und dem „Istituto per i beni artistici, culturali e naturali della Regione Emilia-Romagna“) für die Aufbewahrung der digitalen Dokumente. Um dem Abkommen beitreten zu können, notwendig für die Langzeitarchivierung aller öffentlichen Vergaben, musste sich die Gemeindeblatt GmbH vorerst auch in das IPA-Portal eintragen. Ansprechpartner für ParER ist Siegrid Greif, Verantwortlicher für die Langzeitarchivierung, gesetzlicher Vertreter, Anton Anderlan.

3. Zwischenbilanz zum 30.09.2023

Die Zwischenbilanz zum 30.09.2023 weist einen Verlust von 36.037 Euro auf.

Die Einnahmen aus den Landtagswahlen belaufen sich auf 11.315,65 Euro plus MwSt, welche in der Zwischenbilanz noch nicht berücksichtigt sind.

4. Vorschaubilanz 2024

Die Vorschaubilanz 2024 weist einen Verlust von 19.400 Euro auf. Die gesamten Erlöse belaufen sich auf 489.100,00 Euro, die diesbezüglichen Aufwände auf 508.500,00 Euro. Die Preise für 2024 werden nicht angehoben, da diese bereits im Vorjahr erhöht worden sind. Lediglich der Preis für das Post-Abo wird erhöht.

Der Pauschalbetrag, welchen die beiden Gemeinden für die erbrachten Dienstleistungen zahlen, wird 2024 nicht erhöht.

Bezüglich der Kosten 2024 ist der Zuschlag bei der Vergabe vom Druck niedriger ausgefallen als jener 2023. Man beachte jedoch, dass sich die durchschnittliche Seitenanzahl des Gemeindeblattes erhöhen könnte, zurückzuführen auch auf die Sonderseiten, welche viermal jährlich erscheinen. Die Kosten der Redaktion bleiben für 2024 unverändert. Sämtliche Verträge für verschiedene Dienstleistungen verfallen Ende 2023 und man muss hierfür mit höheren Spesen rechnen.

Für das Jahr 2024 sind keine größeren, außerordentlichen Ausgaben vorgesehen.

Rechnungsrevisor Christian Rizzi ist der Meinung, dass das Budget des Finanzjahres 2024 genehmigt werden kann und gibt ein positives Gutachten zur Erstellung des Budgets für das Finanzjahr 2024 ab, unter der Berücksichtigung der Reserven bzw. dem Eigenkapital der Gesellschaft, mit welchem ein möglicher Verlust abgedeckt werden kann. Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig die Vorschaubilanz anzunehmen.

5. Preise 2024

Es wird beschlossen für das Jahr 2024 alle Preise gleich zu lassen wie 2023. Lediglich der Preis des Post-Abos wird auf 58 Euro erhöht. Der Preis für das Abhol-Abo bleibt unverändert bei 53 Euro sowie auch jener des Online-Abos bei 43 Euro. Man will so das Abhol-Abo bewerben und man erhofft sich dabei, dass mehr Abonnenten sich für das Abhol-Abo im kommenden Jahr entscheiden. Beim Abhol-Abo bekommt man das Gemeindeblatt bereits ab Donnerstag Nachmittag und auch die Verteilung ist günstiger als beim Post-Abo.

6. Vergabe des Auftrages Druck/Verteilung des Gemeindeblattes für das Jahr 2024

Aufgrund dem neuen Vergabegesetz, Rotationsprinzip Art. 49, konnte Fotolitho Varesco Alfred GmbH für 2024 nicht eingeladen werden. Nach Marktforschung wurden folgende Firmen zum Verhandlungsverfahren eingeladen: Druckstudio Kraler GmbH, Athesia Druck GmbH, Südtirol Druck OHG, Longo AG, Esperia by Tezzele GmbH. All diese Firmen haben den notwendigen Maschinenpark und befinden sich im Umkreis, was von großem Vorteil für die Verteilung des Gemeindeblattes ist.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben: Südtirol Druck OHG, Athesia Druck GmbH und Esperia by Tezzele GmbH.

Die Firmen Longo AG und Druckstudio Kraler GmbH haben kein Angebot abgegeben. Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig dem hierfür günstigsten, eingereichten Angebot der Firma Südtirol Druck OHG mit einem Abschlag von 17,47 % über 160.108,20 Euro den Auftrag zu übergeben.

Anbei die Reihenfolge:

1. Südtirol Druck OHG	160.108,20 Euro	Abschlag 17,47%
2. Athesia Druck GmbH	166.549,00 Euro	Abschlag 14,15%
3. Tezzele by Esperia GmbH	167.810,00 Euro	Abschlag 13,50%

7. Maßnahmen zum Entgegenwirken der verspäteten Postzustellung

All die Maßnahmen zum Entgegenwirken der verspäteten Postzustellung will man Anfang Dezember mit einer Stellungnahme des Verwaltungsrates im Gemeindeblatt veröffentlichen. Man wird verstärkt die Abholstellen mit Kurzinterviews im Gemeindeblatt bewerben und nach Möglichkeit auch in den fehlenden Zonen erweitern.

9. Bericht der Verwaltung

Siegrid Greif informiert den Verwaltungsrat, dass Ende des Jahres die Aufträge für Lohnbuchhaltung, Steuerberatung, Buchhaltung, ODV, Transparenz/Antikorruption, Support Webseite und Reinigung Büroräume verfallen.

Weiters besteht die Notwendigkeit für den Ankauf der Macs für die Grafikabteilung, eines Druckers und Bildschirms für die Verwaltung sowie eines Softwareprogrammes zur Archivierung der Emails sowie eines einfachen Protokollierungsprogrammes.

Bis zur nächsten Sitzung werden die Angebote vorgelegt.

10. Allfälliges

Keine Stellungnahmen

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Der Präsident

Die Schriftführerin

Anton Anderlan

Siegrid Greif

Termin nächste Sitzung: Dienstag, 28. November, 17.30 Uhr